Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Offenburger Wochenblatt. 1819-1838
1828

10 (8.3.1828)

Visual Library

Offenburger Wochenblatt.

Mit Großh. Badischem gnädigstem Privilegium.

Nro. 10. Samstag den 8. März 1828.

Hauptübersicht der im Kinzigkreise pro 1827 genehmigten Weinschläge.

	Die alte Ohm zu fl.	kr.
I. Amt Achern.		
1.) Sasbachwalden	6	15
Schelsberger	11	—
2.) Obersasbach	5	45
3.) Oberachern, Kappel und Waldulm	5	—
II. Amt Bühl.		
1.) Altschweier und Bühlerthal	5	—
2.) Bühl	4	—
3.) Kappel-Windeck	5	24
4.) Lauf, Neusatz und Waldmatt	6	—
5.) Ottersweier	6	30
6.) Für die grundherrlich von Knebel'schen Rebhöfe in den Gemeindsbannen von Kappel u. Waldmatt: 1. weißer	6	—
2. rother	8	—
7.) Für den Bann von Steinbach, u. zwar a) für den eigentl. Steinbacher Bann	4	30
b) für den Bann von Umweg:		
1. Niederländer	7	—
2. gewöhnlicher	6	30
8.) Varnhalt: 1. Niederländer	7	—
2. gewöhnlicher	6	30
9.) Neuweier: 1. Bergwein	6	30
2. gewöhnlicher	5	30
10.) Eisenthal: 1. Bergwein	6	—
2. gewöhnlicher	4	30
11.) Für die Rebhöfe der gnädigsten Landesherrschaft: 1. Niederländer	6	—
2. rother Bergwein	9	—
12.) Für die grundherrlich von Knebel'schen Rebhöfe im ehemaligen Stab Steinbach: 1. weißer	6	—
2. rother	8	—
III. Amt Ettenheim.		
Für den ganzen Amtsbezirk	3	—

	Die alte Ohm zu fl.	kr.
IV. Amt Gengenbach.		
1.) Ort Bermersbach u. Zinken Fußbach: 1. rother	7	30
2. weißer Bergwein	6	24
2.) Strohbach	6	—
3.) Wingerbach	5	45
4.) Schwaibach	6	12
5.) Biberach	5	30
6.) Ohlsbach	5	15
7.) Gengenbach	5	12
8.) Berghaupten	4	48
9.) Reichenbach	5	12
V. Amt Oberkirch.		
1.) Oberkirch, einschlüssig der Gemeinden Wolfhag, Ringelbach, Gaisbach, Winterbach, Lautenbach, Oedsbach, Butschbach, Thiergarten und Haslach: 1. Klingelberger	9	30
2. rother u. Kleyner	8	—
3. Bergwein	6	30
4. Fürstenecker	8	—
2.) Ulm, Renchen, Mößbach, Stadelhofen und Erlach	4	—
3.) Raiersbach, Kaier und Weingarten, sodann Nußbach, Unternesselried und Zusenhofen	5	30
4.) Herzthal und Maisenbühl	7	—
VI. Oberamt Offenburg.		
1.) Ortenberg, Fessenbach, Albersbach, Zell, Riedle u. Weierbach: 1. Bergwein	5	48
2. Zeller rother	9	—
2.) Elgersweier	3	30
3.) Stab Durbach: 1. gemeiner Landwein	5	—
2. Bergwein	6	30
3. Edelwein	8	30

(K. D. Nro. 2742.) Vorstehendes wird zur allgemeinen Nachricht hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Offenburg, den 4. März 1828.

Großherzogliches Directorium des Kinzig-Kreises.

Frhr. v. Sensburg. Vdt. v. Scherer.

Amtliche Bekanntmachungen.

Schulden-Liquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidation derselben vorgeladen. — Aus dem

Oberamt Offenburg.

Zu Obernesselried (Vogtei Durbach), an den in Gant erkannten Andreas Keller, auf Montag den 31. März, Morgens 8 Uhr, auf der Oberamtskanzlei.

Zu Diersburg, an den in Gant erkannten Anton Mez, auf Freitag den 28. März, Morgens 8 Uhr, auf diesseitiger Oberamts-Kanzlei.

Bezirksamt Kork.

Zu Dorf Kehl, an die in Gant erkannte Handelsmann Johann Geyer'sche Wittib, auf Montag den 31. März, Morgens 8 Uhr, auf der Amtskanzlei.

(Aufforderung.) Diejenigen, welche an den nach Baiern abziehenden Alois Maurer von Schutterwald etwas zu fordern haben, werden aufgefordert, solches binnen 4 Wochen, von heute an, dahier anzumelden; ansonst die Exportation seines Vermögens gestattet werden soll.

Offenburg, den 14. Februar 1828.

Großherzogl. Oberamt.

Versteigerungen.

(Holzversteigerung.) Am Montag den 17. und Dienstags den 18. d. M., jedesmal Morgens 9 Uhr, wird man die Versteigerung von 22 Klaftern Buchen-, 26 Klftrn. Eichen- und 19 Klftrn. Bengel-Holz, nebst 14,400 Stück Wellen und 10 Stück eichenen Bauholzklötzen in dem herrschaftlichen Struth-Walde, Lichtenauer Forstes, vornehmen; wozu man die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß der Versammlungsort in dem Schlage selbst ist.

Offenburg, den 1. März 1828.

Großherzogl. Forstamt.

(Gartenversteigerung.) Am Samstag den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird von Ziriak Faist dahier in hiesiger Stadtkanzlei versteigert werden:

Ein Allmendgarten im Angelgäßle, einers. Joseph Kili, anders. Anton Neff.

Offenburg, den 1. März 1828.

Der Stadtrath.

(Accord-Versteigerung.) Am Montag den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird die alte Werb oder der Damm bei der Kinzigbrücke zum Verführen und Ausebnen bei guter Witterung auf dem Platze selbst, bei schlechter Witterung aber in der Stadt-Kanzlei an den Wenigstfordernden öffentlich versteigert werden; wozu man die Arbeitslustigen einladet.

Offenburg, den 3. März 1828.

Der Stadtrath.

(Fahrniß-Versteigerung.) Dienstags den 18. d. M., Morgens 9 Uhr, werden im St. Andreas-Hospital dahier ferner nachbeschriebene Fahrnißstücke gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden:

1.) etwas Bettwerk;
2.) Zinn-, Kupfer- und Eisengeschirr;
3.) Schreinerwerk;
4.) Fuhr- und Bauerngeschirr, worunter sich ein aufgerüsteter Wagen, ein noch nicht beschlagenes Chaisengestell, ein Paar Sielen sammt Fuhr-Sattel befinden; endlich
5.) verschiedenes sonstiges Geräthe;

wozu man die Steigerungsliebhaber hiermit einladet.

Offenburg, den 5. März 1828.

St. Andr. Hospital-Verwaltung.

(Liegenschafts-Versteigerung.) Aus der Gantmasse des Bürgers und Hofbauern Andreas Keller von Obernesselried, Stabsvogtei Durbach, werden am Montag den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in dem Kronenwirthshause daselbst folgende Liegenschaften, als:

1.) eine anderhalbstöckige Behausung mit 2 Kellern, besonders stehenden Oekonomiegebäuden, als zwei Scheuern, 3 Ställen, Schopf und Barre, nebst 4 Schweinställen — Alles unter einem Dach;
2.) ein Viertel Hofraithe,
3.) 30 Ruthen Garten,
4.) 22 Jeuch Acker,
5.) 8 Tauen Matten und
6.) 8 Haufen Reben — Alles aneinander;

unter annehmbaren Bedingnissen, welche vor der Versteigerungs-Verhandlung eröffnet werden, öffentlich versteigert; wozu man die Liebhaber einladet.

Durbach, den 1. März 1828.

Aus Auftrag:

Zeller, Gerichtsschreiber.

(Ziegelscheuer-rc. Versteigerung.) Der Eigenthümer der bei Sundheim (Amts Kork) an der Landstraße gelegenen Ziegelscheuer will dieses Wesen nebst Haus und Garten sammt Zugehörden entweder als Eigenthum oder in Lehnung oder auf den Abbruch

öffentlich versteigern lassen, zu welcher Versteigerung die Liebhaber auf Montag den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in das Gasthaus zum grünen Wald zu Sundheim hiermit eingeladen werden.

Stadt Kehl, den 4. März 1828.

Aus Auftrag:

Theilungs-Commissar Bader.

(Güterversteigerung.) Am Dienstag den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in hiesiger Stadtkanzlei aus der Erbschaft der verstorbenen Theresia Merkel, geb. Heußler, dahier gegen baare Zahlung versteigert werden:

Eine halbe Jeuch Acker in der Wann, einerseits Anton Oberle, anderseits Mad. Burger; angeschlagen zu 160 fl.

Ein Dreiviertels-Tauen Matten auf der Kinzigmatte, einerseits Georg Sandhaas, anderseits das St. And. Hospital; angeschlagen zu 190 fl.

Eine Viertels-Jeuch Acker allda, einerseits das St. And. Hospital, anderseits vorstehendes Mattfeld; angeschlagen zu 65 fl.

Offenburg, den 7. März 1828.

Der Stadtrath.

(Frucht- und Strohversteigerung.) Am Freitag den 14. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Ochsenwirthshause zu Oehnsbach von den auf dem Speicher des Anton Stöckle allda aufbewahrten Zehntfrüchten 80 Viertel Fees, sedann 2000 Stück theils Bosen- und theils Wellenstroh, gegen baare Bezahlung bei der Abfassung öffentlich versteigert werden; wozu man die Liebhaber anmit einladet.

Offenburg, den 29. Februar 1828.

St. And. Hospital-Verwaltung.

(Spähnen-Versteigerung.) Montags den 10. d. M., Nachmittags 1 Uhr, werden auf dem Holzplatze bei der Joh. Armbruster'schen Sägmühle dahier mehrere Haufen tannene Spähnen gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden; wozu man die Liebhaber einladet.

Verzeichniß

des vom 29. Febr. bis 7. d. M. geschlachteten Rindviehes.

Joseph Kammerer, einen Ochsen von 582 ℔.
Karl Henko, einen Ochsen von 558 ℔.
Xaver Burg d. j., einen Ochsen von 551 ℔.
Xaver Kammerer, einen Ochsen von 550 ℔.
Zunftmeister Jeßle, einen Ochsen von 574 ℔.
Jakob Doll, eine Kuh von 372, eine von 272 ℔.
Valentin Schmidt, eine Kuh von 316 ℔.
Anton Schmidt, eine Kuh von 288 ℔.
Landelin Kosmann, eine Kuh von 270 ℔.
Michael Burg, eine Kuh von 270 ℔.

Offenburg, den 7. März 1828.

Großherzogl. Oberamt.

Bekanntmachungen.

Anzeige.

Die

Verhandlungen der Ständeversammlung des Großherzogthums Baden, erste und zweite Kammer für 1828,

haben wir von den hohen Kammern zum Verlage übernommen.

Wir haben die Einrichtung getroffen, daß solche durch die Großh. Postbehörden, so wie durch die Buchhandlungen, in Heften von mehreren Bogen durch die Posten, oder in Bänden durch die Buchhandlungen bezogen werden können.

Der Abonnementspreis für den gedruckten Bogen ist 4 kr. netto, ohne weitere Provisionsvergütung.

Die Großherzoglichen hohen Behörden, die Herren Beamten und Ortsvorstände, so wie Vaterlandsfreunde, werden gehorsamst gebeten, ihren Bedarf recht bald, entweder durch die Postbehörden, oder directe an einer der ihnen zunächst liegenden Verlagsbuchhandlungen zu bewerkstelligen, indem nicht mehr Exemplare gedruckt werden, als binnen jetzt und 14 Tagen Bestellungen eingehen

Karlsruhe und Heidelberg, den 4. März 1828.

Karl Groos, neue akademische Buchhandlung in Heidelberg.

Ch. Th. Groos, Buchhandlung in Karlsruhe.

Ankündigung.

So eben ist erschienen und durch alle Postämter des Großherzogthums Baden zu beziehen:

Der deutsche Jugendfreund.

Zeitschrift zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für die Jugend.

Januar- und Februar-Heft, jedes mit einem Kupfer.

Alle Monate erscheint regelmäßig von dieser mit vielem Beifall aufgenommenen Zeitschrift ein Heft, welches brochirt an die verehrlichen Subscribenten abgeliefert wird. Der Subscriptionspreis eines Heftes ist 18 kr., der eines Bandes von 6 Heften 1 fl. 48 kr., eines Jahrganges mit 10 Kupfern 3 fl. 36 kr. Das Uebrige besagt die gedruckte Ankündigung, welche diesem Blatte beigelegt ist. Für Offenburg und die Umgegend nimmt das löbliche Postamt daselbst Bestellungen an.

Karlsruhe, den 1. März 1828.

Die Redaction des deutschen Jugendfreundes.

(Theater-Anzeige.) Sonntags den 9. d. M. wird aufgeführt: Der Wasserträger von Paris, oder: Die zwei gefahrvollen Tage; große Oper in 3 Akten, aus dem Französischen; Musik von Cherubini.

(Anzeige.) Bei Unterzeichnetem sind Loose für die Ausspielung des schönen Gutes Schelsberg, zu 4 fl. 30 kr.; und für die der drei großen Güter der Amtmann Goll'schen Relicten in Gaisbach, zu 3 fl.; so wie für jene der großen Lotterie der Herrschaft Nawsie, zu 5 fl.; nebst Plänen gratis zu haben.

Für die Bleiche zu Zell im Wiesenthal, deren ausgezeichneter Ruf bereits hinlänglich bekannt ist, nehme ich auch dieses Jahr wieder Garn und Leinwand zur Besorgung an. Offenburg, im März 1828.

Ferd. Hölzlin.

(Nachricht.) Bei Holzhändler Joseph Echtle auf der Fabrik in Nordrach sind um beigesetzte Preise zu haben:

1.) Schreinerdielen, wovon die geringsten am kleinsten Ende 12 Zoll in der Breite haben, und bis auf 16 und 18 Zoll steigen, per 100 Stück 30 fl.

2.) Seifenborden, wovon die geringsten 10 Zoll am kleinsten Ende messen, und bis auf 14 und 16 Zoll steigen, per 100 Stück 20 fl.

3.) Latten, 18 Schuh lang, pr. 100 Stück 6 fl.

4.) Gypslatten, 18 Schuh lang, pr. 100 Stück 3 fl. 36 kr. (Alles Nürnberger Maaß.)

Von jeder dieser Gattungen kann ein großes wie kleines Quantum in sehr guten und dürren Waaren abgegeben werden; man bittet daher das Publikum um geneigten Zuspruch.

(Fenster-Verkauf.) Es sind 15 alte und neue Fenster um billige Preise zu verkaufen. Die Liebhaber wollen sich an Löwenwirth Heid in Kork wenden.

(Bleich-Anzeige.) Unterzeichneter empfiehlt sich auch dieses Jahr wieder mit seiner guteingerichteten Schnellbleiche, unter der Versicherung, die ihm anvertrauten Bleichgegenstände auf das Schönste weiß und unschädlich zu bleichen. Die Preise sind für die Elle 5 bis 6 Viertel breite glatte Leinwand 2 kr., gebildete und Zwilch pr. Elle 3 kr.; Garn und Faden das Pfund zu 20 kr. Diese beiden letztern Artikel können alle 14 Tage, wenn ein bestimmtes Quantum zum Bleichen einkommt, wieder abgeholt werden.

Offenburg, im März 1828.

Joh. Dominik Eisinger.

(Kuh auszuleihen.) Es ist in hiesiger Stadt eine frisch Milch gebende Kuh um den Zins auszuleihen. Der Miether hat jedoch sichere Bürgschaft zu leisten. Nähere Auskunft giebt Ausgeber dieses Blattes.

(Verlorner Tabacksbeutel.) Es ist ein brauner Tabacksbeutel verloren gegangen. Man bittet den Finder, ihn gegen ein Douceur dem Ausgeber dieses Blattes gefälligst einhändigen zu wollen.

Logisvermiethungen.

Bei Joseph Anton Mayer in der Vorstadt ist ein Logis mit zwei heizbaren Zimmern, Küche und Platz im Keller zu vermiethen, und kann bis 25. März bezogen werden.

Glasermeister Kili in der Steingasse hat 2 tapezierte Zimmer mit Meubles, für einen ledigen Herrn zu vermiethen, welche bis 1. April zu beziehen sind.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geborne.

Den 6. März. Karl Heinrich; Vater: Hr. Karl Gartenhäuser, Bürger und Handelsmann.

Gestorbene.

Den 1. März. Die verwittibte M. Anna Rennwald, geborne Bayle; 90 Jahre alt.

Den 6. März. Maria Anna Lahner, Ehefrau des hies. Bürgers und Bäckermeisters Joseph Sommerer; 84 Jahre alt.

Frucht- Brod- und Fleisch-Preise.

Frucht-Preise.	Dienstag v. 4. März.				Samstag v 8 März.			
1 Viertel	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Waizen . . .	10	48	10	36	10	48	10	24
Kernen . . .	10	30	—	—	—	—	—	—
Halbwaizen. .	8	—	7	30	8	6	7	30
Korn	—	—	—	—	6	6	—	—
Gerst	5	30	—	—	5	36	—	—
Molzer . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Welschkorn . .	5	24	—	—	5	30	—	—
Haber 7 S. .	3	12	—	—	3	12	—	—

Fleisch-Taxe vom 1. Febr.	
Das Pf.	kr.
Mastochsenfl.	8
Ochsenfleisch .	—
Mastkuhfleisch	6
Geringeres .	5
Kalbfleisch . .	5
Hammelfleisch	6
Schweinefleisch	8
Speck geraucht.	14

Brod-Taxe vom 1. Febr.		
Weißbrod:		kr.
5 Loth . . .	für	1
10 Loth . . .	—	2
15 Loth . . .	—	3
30 Loth . . .	—	6
Halbweiß: 2 ℔ .	—	6 1/2
detto 4 ℔ .	—	13
Schwarz: 2 ℔ .	—	—
detto 4 ℔ .	—	10

(Viktualien-Preise vom 8. März.) Lichter 18 kr. — Butter 17 kr. — Eier 6 für 6 kr.

Redaction, Druck und Verlag von Andreas Patsch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg